

Bjarne Jacobsen

Max Weber und Friedrich Albert Lange

**Bjarne Jacobsen**

# **Max Weber und Friedrich Albert Lange**

**Rezeption und Innovation**

**DUV**

**Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH**

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Jacobsen, Bjarne:**

Max Weber und Friedrich Albert Lange : Rezeption und Innovation / Bjarne Jacobsen.

– Wiesbaden : DUV, Dt. Univ.-Verl., 1998

(DUV : Sozialwissenschaft)

ISBN 978-3-8244-4334-5

ISBN 978-3-663-05760-4 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-663-05760-4

Alle Rechte vorbehalten

© Springer Fachmedien Wiesbaden 1999

Ursprünglich erschienen bei Deutscher Universitäts-Verlag GmbH,  
Wiesbaden, 1999

Lektorat: Claudia Splittgerber / Cornelia Reichenbach



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

<http://www.duv.de>

Höchste inhaltliche und technische Qualität unserer Produkte ist unser Ziel. Bei der Produktion und Verbreitung unserer Bücher wollen wir die Umwelt schonen. Dieses Buch ist deshalb auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Die Einschweißfolie besteht aus Polyäthylen und damit aus organischen Grundstoffen, die weder bei der Herstellung noch bei der Verbrennung Schadstoffe freisetzen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.



F. A. Lange.

Dieser Stahlstich stammt aus: **Friedrich A. Lange**: *Geschichte des Materialismus und Kritik seiner Bedeutung in der Gegenwart*. Bd. 1, Iserlohn 1876, 3. Aufl.

## Inhaltsverzeichnis

<i>Abkürzungen häufig zitierter Schriften</i> .....	IX
Einleitung .....	1
1. Max Weber und Friedrich Albert Lange .....	5
2. "Linksliberale" Sozialpolitiker im Umkreis der von Heinrich Braun herausgegebenen Zeitschriften, 1888-1895 .....	15
3. Das nationale Interesse - "turmhoch" über allem anderen .....	33
4. Sozialer Kampf im Interesse der Nation - Das Lehrstück Rom .....	44
5. Der Kampf um das Dasein - Der Kampf um die bevorzugte Stellung.....	51
6. Zwischen Schopenhauers Pessimismus und Spencers Optimismus: Die absolute Wirk- lichkeit/Wert-Dichotomie setzt sich durch.....	58
7. Die "moderne sozial-philosophische Betrachtungsweise" und ihr okzidentaler Gegen- stand.....	69
8. Rationale Erkenntnis des Irrationalen, oder wenn Werkzeug und Stoff nicht kompa- tibel sind - Der Idealtypus .....	84
9. Webers Lösung: vollkontrollierte Schattenspiele.....	103
a. Die "Brutalität der Wirklichkeit" - Kausalität als einzig gültige Ordnungsmöglich- keit .....	104
b. Objektkonstitution durch "Wertbeziehung".....	109
c. Kausalität als Wirken.....	118
d. Webers Begriff der "Handlung" und deren mögliches "Verstehen".....	120
e. Kausalität und Teleologie.....	125
f. "Rettungsinseln" der Rationalität .....	128
g. "Unwirkliche Kausalzusammenhänge" .....	131
h. Kausalität in der Diskussion der Statistiker .....	133
i. Über den Zusammenhang von Erklärungswerkzeug und jeweiligem Zweck der Erklärungsaktivitäten.....	139
j. Objektive Möglichkeit und adäquate Verursachung bei Weber.....	142
k. Webers Aktualität gegenüber dem Antisubjektivismus von heute.....	146
10. Weder "Genealogie der Moral" noch "Primat der praktischen Vernunft": Webers "Persönlichkeits" - Lehre.....	153
a. Das Dreieck Lange - Nietzsche - Weber .....	154
b. Von Nietzsches "Persönlichkeits-Auffassung" zu Weber .....	159
c. Fichte und die "Persönlichkeit" .....	167

d. Webers Auseinandersetzung mit Struve.....	171
e. Das puritanische Erbe im bürgerlichen Individualismus.....	177
f. Asoziale Individualisierung: Nietzsche, Carlyle, Kierkegaard.....	183
g. Simmels Suche nach "Persönlichkeit": Von der "Auflösung des Individuums" zu einer erneuten Synthese.....	185
h. Webers Lehre: Fichteanische "Wertindividualität"?.....	188
i. Askese und "Werk".....	193
j. Mensch sein unter modernen Bedingungen: Individualisierte Theodizee.....	201
11. Webers Konsequenzen aus der "Zwei-Welten" - Lehre: Veraltet oder aktuell?.....	205
(Anhang:) Pëtr B. Struve: Worin denn besteht der wahre Nationalismus?.....	216

## Abkürzungen häufig zitierter Schriften

### Friedrich Albert Lange:

- Geschichte* *Geschichte des Materialismus und Kritik seiner Bedeutung in der Gegenwart* (Iserlohn 1873/75) Hier nach dem Neudruck (ohne Angabe der Druckvorlage): Frankfurt/Main 1974.
- Arbeiterfrage* (2.Aufl.) *Die Arbeiterfrage. Ihre Bedeutung für Gegenwart und Zukunft*. Es wird zitiert sowohl nach der 2. Auflage (Winterthur 1870) als auch nach der erweiterten 3. Auflage (Winterthur 1874).
- Arbeiterfrage* (3.Aufl.) *Die Arbeiterfrage. Ihre Bedeutung für Gegenwart und Zukunft*. Es wird zitiert sowohl nach der 2. Auflage (Winterthur 1870) als auch nach der erweiterten 3. Auflage (Winterthur 1874).

### Max Weber:

Wenn möglich wird nach der *Max Weber-Gesamtausgabe* (Tübingen 1984ff.) zitiert, abgekürzt: "MWG". Die methodologischen Schriften werden nach dem Reader: "Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre" (6. Aufl., Tübingen 1985) zitiert, unter: "WL".

- Antrittsrede* "Der Nationalstaat und die Volkswirtschaftspolitik". Akademische Antrittsrede (1895), in *MWG I/4*, S. 543-574.
- Disk.rede* Die in *Gesammelte Aufsätze zur Soziologie und Sozialpolitik* (Tübingen 1924), S. 394-491, veröffentlichten (stenographierten) Reden auf den Versammlungen des *Vereins für Socialpolitik* und der *Gesellschaft für Soziologie* (1905-1912).
- Ed.Meyer* "Zur Auseinandersetzung mit Eduard Meyer" (1906) in *WL*, S.215-265.
- Einl.WEWR* "Einleitung" zur "Wirtschaftsethik der Weltreligionen" (1920) in *MWG I/19*, S. 83-127.
- Energ.Kultur.* "Energetische Kulturtheorien" (1909) in *WL*, S. 400-426.
- Geleitwort* "Geleitwort" (1904). *Archiv 19*, S. i-iv. Mit der Unterschrift: "Die Herausgeber" zeichne sowohl Sombart als auch Weber, wer federführend war, läßt sich ohne weiteres nicht sagen. Bis zur endgültigen Klärung dieser Frage, muß eine Koautorenschaft angenommen werden.
- Grenznutz.* "Die Grenznutzlehre und das 'psychophysische Grundgesetz'" (1908) in *WL*, S. 384-399.
- Gross-Brief* Brief an Else Jaffé (1907), in *MWG II/5*, S. 393-403.
- Gutachten* "Äußerungen zur Werturteilsdiskussion im Ausschuß des Vereins für Sozialpolitik" (1913), in E. Baumgarten: *Max Weber. Werk und Person* (Tübingen 1964), S.102-139.

<i>Heidelberg-Grundriss</i>	<i>Grundriss zu den Vorlesungen über allgemeine ("theoretische") Nationalökonomie.</i> "1. Die begrifflichen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre" (1898). Faksimile Tübingen 1990.
<i>Jugendbriefe</i>	<i>Jugendbriefe</i> , hrsg. von Marianne Weber (Tübingen, ohne Jahr (1936)).
<i>Kategorien</i>	"Über einige Kategorien der verstehenden Soziologie" (1913) in <i>WL</i> , S. 427-474.
<i>II.Knies</i>	"Knies und das Irrationalitätsproblem I." (1905) in <i>WL</i> , S. 42-105.
<i>III.Knies</i>	"Knies und das Irrationalitätsproblem II." (1906) in <i>WL</i> , S. 105-145.
<i>Kritische Studien</i>	= <i>Ed.Meyer + Obj.Mög.</i>
<i>Obj.Mög.</i>	"Objektive Möglichkeit und adäquate Verursachung in der historischen Kausalbetrachtung" (1906) in <i>WL</i> , S. 266-290
<i>Objektivität</i>	"Die 'Objektivität' sozialwissenschaftlicher und sozialpolitischer Erkenntnis" (1904) in <i>WL</i> , S. 146-214.
<i>Parl.u.Reg.</i>	"Parlament und Regierung im neugeordneten Deutschland." Zur politischen Kritik des Beamtentums und Parteiwesens (1917/18) in <i>MWG I/15</i> , S. 432-596.
<i>Pol.Beruf</i>	"Politik als Beruf" (1919) in <i>MWG I/17</i> , S. 157-253.
<i>Preßstreit</i>	"Zum Preßstreit über den Evangelisch-sozialen Kongress" (1894) in <i>MWG I/4</i> , S. 467-479.
<i>Prot.Ethik</i>	"Die protestantische Ethik und der 'Geist' des Kapitalismus" (1905/20) in <i>RS I</i> , S. 17-206.
<i>Psychophysik</i>	"Zur Psychophysik der industriellen Arbeit" (1908/09) in <i>MWG I/11</i> , S. 162-380.
<i>Roscher</i>	"I. Roschers 'historische Methode'" (1903) in <i>WL</i> , S. 3-42.
<i>Roscher&amp;Knies</i>	<i>Roscher + II.Knies + III.Knies.</i>
<i>Sinn d. Wertf.</i>	"Der Sinn der 'Wertfreiheit' der soziologischen und ökonomischen Wissenschaften" (1917) in <i>WL</i> , S. 489-540.
<i>Stamm.Übw.</i>	"R.Stammers 'Überwindung' der materialistischen Geschichtsauffassung" (1907) + "Nachtrag" in <i>WL</i> , S. 291-359, 360-383.
<i>W&amp;G</i>	Die unter dem Titel "Wirtschaft und Gesellschaft" kompilierten Manuskripte verschiedener Provenienz (5. Auflage, Tübingen 1972).



<i>Wiss. Beruf</i>	"Wissenschaft als Beruf" (1917) in <i>MWG I/17</i> , S. 71-111.
<i>Zur Lage</i>	"Zur Lage der bürgerlichen Demokratie in Russland" (1906) in <i>MWG I/10</i> , S. 86-279.
<i>Zwischenbetrachtung</i>	"Zwischenbetrachtung. Theorie der Stufen und Richtungen religiöser Weltablehnung" (1920) in <i>MWG I/19</i> , S. 479-522.

### **Friedrich Nietzsche:**

Statt Seitenangaben wird, wenn möglich, nach Abschnittsnummern zitiert. Titelangaben werden nur leicht gekürzt. Die Textvorlage ist:

<i>Werke I, II, III</i>	<i>Werke I-III</i> , Hrsg. Karl Schlechta (München 1969).
<i>Wahr. u. Lüge</i>	"Ueber Wahrheit und Lüge im aussermoralischen Sinne" <i>III</i> , S. 309-322.

### **Georg Simmel:**

<i>GSG (Bd.)</i>	<i>Georg Simmel Gesamtausgabe</i> (Frankfurt/Main 1989ff.).
<i>Probleme</i>	<i>Probleme der Geschichtsphilosophie</i> (1. Ausg. 1892) in <i>GSG 2</i> .
<i>Schop. u. Nietz.</i>	<i>Schopenhauer und Nietzsche</i> (Originalausg., Leipzig 1907).

### **Andere Titel:**

<i>Archiv</i>	<i>Archiv für soziale Gesetzgebung und Statistik</i> (Berlin 1888-1903), hrsg. von Heinrich Braun; <i>Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik</i> (Tübingen 1904-1920), hrsg. von Edgar Jaffé, Werner Sombart und Max Weber (Tübingen).
<i>Einleitung</i>	Dilthey, Wilhelm: <i>Einleitung in die Geisteswissenschaften</i> (1883), hier nach <i>Gesammelte Werke I</i> , 6. unv. Aufl. (Darmstadt 1966).
<i>Grenzen</i>	Rickert, H.: <i>Die Grenzen der naturwissenschaftlichen Begriffsbildung</i> (Tübingen 1898-1902).
<i>Grenzen (1929)</i>	dto. 5. Auflage (Tübingen 1929).